

Einladung zum Seminar

# Pädagogischer Jugendkurs

von Rudolf Steiner

*Wie begegnen wir der Vorherrschaft von Intellektualismus und Materialismus?*

*Wie beleben wir Phrasen, Konventionen und Routinen mit neuem Geist?*

*Wie bringen wir Herzenswärme und Willenskraft in unser Denken?*

*Was brennt eigentlich in den Herzen von jungen Menschen?*

*Wie gelingt es, Jugendimpulse zu verwirklichen?*

*Vor 100 Jahren, im Herbst 1922, hielt Rudolf Steiner 13 Vorträge vor einer Gruppe junger Erwachsener. Die jungen Menschen, ungefähr 100 Studierende im Alter zwischen 18 und 25 Jahren, fragten Steiner um Rat.*

*Wenn man den Vortragszyklus in unserer heutigen Zeit liest, kann man den Eindruck haben, als wären die Vorträge erst gestern gehalten worden. Die Aktualität der behandelten Themen ist enorm, ja geradezu erschreckend.*

*Auch die für Steiner nicht gerade gewöhnliche Herzenssprache, mit der er sich an die Jugend wendet, scheint für unsere Gegenwart der genau richtige Ton zu sein.*

*Als ich die Vorträge im letzten Jahr erstmals las, hatte ich den starken Impuls, den Text und die Themen gemeinsam mit anderen jungen Menschen zu lesen und zu bewegen. Daher lade ich alle jungen Erwachsenen ganz herzlich zu einem Jugendkurs-Intensivseminar auf das Oberlinhaus ein.*

<b>Was?</b>	<b>Intensivseminar zu Steiners Jugendkurs (Gesamtausgabe Nr. 217)</b>
<b>Wann?</b>	<b>05. bis 09. September 2022</b>
<b>Für wen?</b>	<b>alle jungen Erwachsenen mit Interesse am Thema und der Arbeit am Text</b>
<b>Von wem?</b>	<b>Falko Mattmüller unter Mitwirkung von Sören Schmidt</b>
<b>Wo?</b>	<b>im Oberlinhaus in den Vogesen – gemeinsame Anfahrt ab Freiburg</b>
<b>Wie viel?</b>	<b>ca. 100€ für Unterkunft und Verpflegung</b>

*Gemeinsam wollen wir den wesentlichen Teil des Textes lesen, verstehen und besprechen. Ein Fokus kann dabei darauf liegen, die Aussagen auf unsere heutige Zeit zu beziehen und ihre Aktualität herauszuarbeiten.*

*Dabei wird uns der Dozent Dr. Sören Schmidt mit seinem weitreichenden Verständnis der Anthroposophie und der Hintergründe des Jugendkurses unterstützen.*

*Neben der Arbeit an und mit dem Text, die den größten Teil des Seminars ausmachen wird, wollen wir gemeinsam singen, spielen, tanzen und die wunderbare Natur der Vogesen erkunden. Es wird genügend Raum für Austausch und Begegnung während und zwischen den Einheiten geben.*

*Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Der Jugendkurs ist sehr niederschwellig und gut verstehbar. Er kann auch ein schöner Einstieg in die Anthroposophie sein.*

*Die Teilnehmeranzahl wird maximal 15 Personen betragen. Anmeldeschluss ist der 15. August.*

**Kontakt für Fragen und Anmeldung:**

**Falko Mattmüller**

**falko.mr@posteo.de**

**+49 157 5704 3996**

# Einige Textstellen aus dem Jugendkurs\*

„Es handelt sich nicht darum, vom **Geist** zu reden, sondern darum, aus dem Geist heraus zu reden, im Reden selber den Geist zu entwickeln. Das ist dann der Geist, der erst wirklich erzieherisch wiederum in unser totes Kulturleben hereinschlagen kann.“ (3. Vortrag)

„**Vertrauen** von Mensch zu Mensch – das ist die große Zukunftsforderung – muss das soziale Leben durchziehen.“ (6. Vortrag)

„Das ist das Wichtigste: dass man versteht, was man tief innerlich erlebt; denn das kann nicht mehr lange so fortgehen, dass nur ein **unklares Suchen** herrscht. Was kommen muss, ist ein gewisses **Licht**, das sich ausgießen will über dem unklaren Suchen, aber ohne ins Trockene, ohne ins Kalte hineinzukommen. Mit Bewahrung des **Herzblutes** muss man Licht finden können.“ (1. Vortrag)

„Nicht nur **Opposition gegen die Alten** machen, sondern auch schöpferisch nach vorne blicken: das ist das richtige Geleitwort für wahre Jugendbewegung. Die Opposition mag zunächst ein Antrieb zur Begeisterung gewesen sein. Wirkenskraft wird nur geben der **Wille zum Schaffen**, zum schöpferischen Gestalten innerhalb der jetzigen Menschenentwicklung.“ (6. Vortrag)

„Man kämpft heute gegen den **Materialismus**. Meine lieben Freunde, es wäre fast gescheiter, gar nicht gegen den Materialismus zu kämpfen. Denn was behauptet der Materialismus? Er behauptet, dass das Denken ein Produkt des Gehirns ist. Das heutige Denken ist ein Produkt des Gehirns! – Das ist gerade das Geheimnis. (...) Man sollte den Materialisten dankbar sein, dass sie darauf aufmerksam gemacht haben.“ (3. Vortrag)

„[Der Intellekt] ist nämlich in Wirklichkeit bloß ein **Traum** von der Welt. (...) Indem die **objektive Wissenschaft** gerade am meisten mit dem Intellekt arbeitet, (...), träumt sie im Grunde genommen über die Welt.“ (2. Vortrag)

„Einen Satz hören sie die Leute heute immer wieder sagen: Das ist mein **Standpunkt**. – Jeder hat einen Standpunkt. Als ob es darauf ankäme, was man für einen Standpunkt hat! (...) Es kommt darauf an, dass man einen gesunden Willen und ein **gesundes Herz** hat, um die Welt von jedem Standpunkt aus betrachten zu können.“ (1. Vortrag)

„Die **geistige Eiszeit** war gekommen. Nur, dass das Eis dünn war, und da die Standpunkte der Menschen die Empfindung für ihr eigenes Gewicht verloren hatten, durchbrachen sie nicht die Eiskruste. Die Jüngeren standen neben den Alten, die Jüngeren mit dem **warmen Herzen**, das noch nichts sprach, das aber warm war. Das durchbrach die Eiskruste. Und der Jüngere fühlte nicht: Das ist mein Standpunkt, – sondern der Jüngere fühlte: Ich verliere den Boden unter den Füßen. Meine eigene **Herzenswärme** bricht dieses Eis auf, das sich zusammengezogen hat aus Phrase, Konvention und Routine.“ (1. Vortrag)

„Die Menschen müssen wiederum dazu kommen, **stark fühlen** zu können: schön – hässlich, gut – böse, wahrhaftig – verlogen. Sie müssen dazu kommen das nicht schwächlich zu fühlen, sondern stark zu fühlen, sodass sie mit ihrem ganzen Menschen darin stehen, dass wiederum **Herzblut** in den Worten ist.“ (1. Vortrag)

„Wenn man durchs Leben geht, einzelnen Menschen gegenübertritt, muss man ein **offenes Herz**, einen offenen Sinn haben für diese einzelnen Menschen. Man muss sozusagen jedem einzelnen individuellen Menschen gegenüber in der Lage sein, ein ganz neues Menschengefühl zu entwickeln. Man wird nur dadurch dem Menschen gerecht, dass man in jedem einzelnen einen **neuen Menschen** sieht.“ (4. Vortrag)

„Was der Mensch im Kopfe trägt, verliert er unterwegs. Aber was er in das **Herz** aufnimmt, das bewahrt das Herz in alle Wirkungskreise hinein, in die der Mensch versetzt werden soll.“ (13. Vortrag)

\* Der Vortragszyklus ist als Buch im Rudolf Steiner Verlag für 15€ erhältlich, mit dem Titel „Geistige Wirkungskräfte im Zusammenleben von alter und junger Generation“. „Pädagogischer Jugendkurs“ ist der Untertitel.